

Lainach - Witschdorf - Lobersberg - Wenneberg - Rangersdorf - Plappergassen - Lamnitz - Tresdorf - Zladisch

# Gemeinde Nachrichten

Sommer 2024



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,  
liebe Jugend!

Das nasskalte Wetter im Mai-Juni mit wochenlangen Regenfällen hat dazu geführt, dass die Mitarbeiter\*innen des Bauhofes nicht zeitgerecht mit den Mäharbeiten starten konnten, sondern sich mit Ausschwemmungen, Rohrleitungsverstopfungen und anderen Schlechtwetter-Begleiterscheinungen beschäftigen mussten. Dazu gehörte auch das mehrmalige Öffnen der Fassung bzw. Rohrleitung für die Ausleitung des Lainacher Dorfbaches.

Gemeinsam mit Feuerwehrkameraden ist es gelungen, den Durchfluss wieder freizubekommen (am Foto), aber die Schwachstelle ist leider noch nicht dauerhaft behoben.

Auch in Rangersdorf-Oberdorf hat das Mühlbachtal den Anrainern im Nahbereich über mehrere Tage Kopfzerbrechen bereitet und musste mit vereinten Kräften wieder zurück in die Rohrleitung „kanalisiert“ werden.



Auf Schiene gebracht ist auch ein Projekt auf Gemeindegrund im hinteren Gewerbegebiet in Lainach. Wir haben in der Frühjahrsausgabe bereits vorinformiert. Die Firmen GMG Energie GmbH bzw. GMG-Göritzer GmbH haben 4.860 m<sup>2</sup> Gemeindegrund erworben und wollen dort ein Biomasse-Kraftwerk mit Restholzverwertung (sowie Fernwärme) errichten. In einer ersten Baustufe wird nun ein Lagergebäude mit Büros errichtet.

Foto: Bei der Bauverhandlung >

Die Bedenken der Anrainer bezüglich der Verbringung von Oberflächen- und Schmelzwasser von deren Feldern konnten zerstreut werden. Es wurden dem Bauwerber diesbezüglich bauliche Auflagen zur Ableitung bzw. Entwässerung vorgeschrieben.

Die Gemeinde wünscht gutes Gelingen und erhofft sich wieder neue Arbeitsplätze in der Gemeinde.

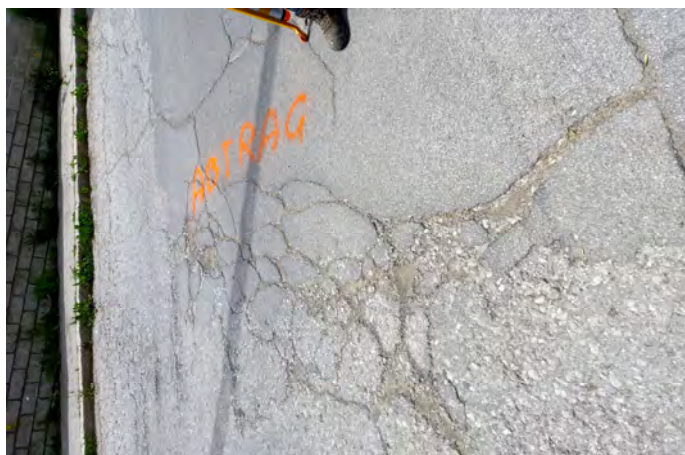




Die Gemeinde hat auch wieder Baustellen im eigenen Wirkungsbereich. Dazu zählt die **Generalsanierung der Hängebrücke**, die zwischenzeitlich für den Rad- und Fußgängerverkehr wieder freigegeben werden konnte. Kostenpunkt € 75.000,--  
Finanzierung über Möllfonds- sowie KIP-Mittel des Bundes.

< Foto: Chr. Angermann, Zimmerei Reiter

Straßenbaumaßnahmen stehen auch wieder bevor, d.h. **Asphaltierungen** in größerem Umfang in Witschdorf (=Abschluss des Mauernprojekts), in Lainach sowie kleinere Sanierungsflächen im restlichen Gemeindegebiet. Diese Arbeiten sollen im Spätsommer über die Bühne gehen, ebenso wie Asphaltanierungen, wo Schäden durch Frost bzw. Schwerverkehr passiert sind.



Auch die Lobersberger Brücke war schon sehr baufällig. Altbürgermeister Franz Zlöbl hat sich um die Generalsanierung bemüht. Auch diese konnte im April d.J. abgeschlossen werden.

Kostenpunkt € 31.500,--; Finanzierung: 50% gefördert durch Landesmittel (ländl. Wegenetz), 40% durch einen Gemeindebeitrag und 10% durch Eigenmittel.

Weitere Baustellen, welche die Gemeinde beschäftigt bzw. in den nächsten Monaten beschäftigen wird:

- \* Sanierungsmaßnahmen am Friedhof mit einer **Überdachung für die Müllbehälter**, sowie weitere Planung der Erweiterung im Bereich Urnengrabstätte
- \* **Umrüstung in den 3 Kopfstationen:** Die Verteiler des gemeindeeigenen Glasfasernetzes sind technisch auf den neuesten Stand zu bringen. Kostenpunkt € 25.000,--.

An dieser Stelle informieren wir und laden zum Jubiläum unseres Providers am 1. August 2024:

## „25 Jahre RKM-Mölltal als Telekommunikationsdienstleister im Mölltal“

Mit der Mitverlegung einer „Dark-Fibre“, d.h. der Leerverrohrung für die Glasfaserversorgung hat die Gemeinde Rangersdorf die besten Voraussetzungen für die Zukunft geschaffen, einen Hochleistungsdatenleiter bis ins Haus. Je nachdem, welches Paket genommen wird, gibt es nicht nur Internet in verschiedenen Leistungsstufen, sondern auch Kabelfernsehen und Telefonie.

Die Techniker von RKM beraten Sie gerne, kostenlos und unverbindlich. Prospekte und der Kabelplan liegen bei der Amtsleitung im Gemeindeamt auf.

Wie der Internetseite des ÖKB-Rangersdorf zu entnehmen war, gab es am 17. Juni im Spiegelsaal der Landesregierung wieder einen **Festakt für besonders verdiente Ehrenamtliche**.

Dazu zählt auf jeden Fall auch der Ehrenobmann des MGVRangersdorf, Herr ÖR Johann Lederer, vlg. Lorenz, aus Witschdorf.

Seit seinem 16. Lebensjahr ist er aktiver Sänger und dienstvoller Vereinsfunktionär.

Von 1981 bis 1999 stand er dem MGVRangersburg als Obmann vor und ist immer noch ein verlässlicher Ausrücker.

Wir gratulieren an dieser Stelle zur Auszeichnung mit „Kärntner Lorbeer in Gold mit Brillanten“, welche er aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Kaiser und LHStv. Gruber erhalten hat und wünschen noch lange Stimmkraft und Gesundheit.



### 25 Jahre RKM – Ein Vierteljahrhundert innovativer Telekommunikationsdienstleistungen im Mölltal

Heuer feiert die RKM ihr Jubiläum als Pionier und fester Bestandteil der regionalen Infrastruktur, der nicht nur in den Gründungsgemeinden Mallnitz, Obervellach, Flattach und Winklern, sondern auch in Mühldorf, Rangersdorf und zuletzt in Penk modernste Breitband- und Telekommunikationsdienste anbietet.

#### Zukunftsorientierte Infrastruktur als regionaler Wachstumsmotor

Die RKM hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch den Ausbau einer zukunftssicheren Infrastruktur die regionale Abwanderung zu verringern und neue Arbeitsplätze zu schaffen, indem sie nicht nur die regionalen Gemeinden, sondern auch die geografisch nahegelegenen Städte wie Spittal an der Drau mit Open Access Netz der Kelag versorgt, stärkt sie die regionale Kaufkraft und trägt zu einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung bei.

#### Umfassende Dienstleistungen für private und geschäftliche Kunden

Breitband Internet – Kabel TV – Regionale TV Kanäle –

VoIP Dienste – Hosting – Standleitungen und Dark Fiber

Als ein Dankeschön an unsere treuen Kunden veranstalten wir ein Gewinnspiel, Verlosung am **01. August 2024** bei der Marktzeit in Obervellach, weiters laden wir unsere Kunden und Freunde bei dieser Veranstaltung auf ein Getränk ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!

Jubiläums-Gewinnspiel – Feiern Sie mit der RKM und gewinnen!

- 1. Preis: Ein verlängertes Wochenende auf Mallorca für 2 Personen**
- 2. Preis: Ein hochwertiges TV-Gerät.**
- 3. Preis: 25 Monate kostenloser RKM Anschluss TV+Internet\***
- 4. Preis: Ein Tablet (Auswahl verschiedener Modelle je nach Marke).**



Nicht nur Lederer Hans hatte einen Grund zu feiern, sondern auch unsere Feuerwehren. Am 12. Juni haben die FF-Rangersdorf und die FF-Lainach **neue Kleinlöschfahrzeuge** im Werk abgeholt. Sobald die Fahrzeuge gesegnet in den Dienst gestellt und mit den Herstellerfirmen abgerechnet sind, werden wir in der Weihnachtsausgabe noch einmal genau nachberichten (Foto „Ankunft“).



Mit den insgesamt drei Löschfahrzeugen, welche heuer in den Dienst gestellt werden, wurden Ersatzinvestitionen vorgenommen, welche aufgrund des Alters der Fahrzeuge (28 – 30 Jahre) notwendig wurden. Der finanzielle Aufwand von rund € 800.000,-- wird wohl mit zirka 35% durch Verbandsförderungen gedeckt, der Rest ist jedoch in und durch die Gemeinde aufzubringen, was gelungen ist (freie Bedarfszuweisungsmittel, Verkauf Altfahrzeuge und Rücklagen- sowie Eigenmittel der Feuerwehren).

Wir sind erfreut, dass wir dahingehend berichten können, dass Rangersdorf eine der ganz wenigen Gemeinden in Kärnten ist, welche auch das schwierige Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Plus in der Bilanz (Finanzierungshaushalt) abschließen konnte. Die Zukunft wird aber definitiv schwieriger, d.h. Großinvestitionen werden auch wir in den kommenden Jahren nicht mehr so leicht tätigen können.

Zur Verwendung des Bundeszweckzuschusses „**Gebührenbremse 2024**“ über € 28.214,-- können wir wie folgt berichten: Der Gemeinderat hat beschlossen, diesen Betrag im Müllhaushalt zu verwenden, um hier eine Gebührenerhöhung im heurigen Jahr zu vermeiden. Diese wäre sonst notwendig geworden, weil die Abfuhr- und Entsorgungskosten um die Teuerungsrate angestiegen sind. Dies betrifft nicht nur die Problemstoffe, auch die Erlöse aus den Wertstoffen (Schrott, Altpapier ua.) waren leicht rückläufig. Unter Einsatz der Gebührenbremse kann der Müllhaushalt 2024 ohne Anpassung der Gebühren ausgeglichen geführt werden.

In diesem Zusammenhang überlegt wurde auch, einen Teil des vor genannten Zweckzuschusses für den Gebührenerhaushalt Wasser zu verwenden. Auch dort wird der Ausgleich der Einnahmen mit den Ausgaben von Jahr zu Jahr schwieriger. Weil jedoch nicht alle Gemeindebürger\*innen Gemeindewasserbezieher sind, war es von Seiten der Förderstelle nicht erlaubt, Mittel aus der Gebührenbremse dort einzusetzen.

Weil wir beim Thema WASSER sind, leiten wir gleich über zur „**Nutzung der Wasserkraft**“, d.h. zu unserem in Bau befindlichen Gemeinschaftskraftwerk-Lamnitzbach. Demnächst erfolgt der Zusammenschluss der Druckrohrleitung mit dem Kraftwerksgebäude.

Am 19. Juni wurde das letzte Stück des Turbinenrades bei der Firma EFG in Feldkirchen aus einem Stück angefertigt bzw. gefräst.

Eine Abordnung aus unserer Gemeinde war bei diesem „Meilenstein“ mit dabei.



Auch der **Bau des Umspannwerkes** der KNG Kärnten Netz GmbH als Bauherrin ist zwischenzeitlich in Angriff genommen worden. Damit der Schwerverkehr nicht über die Lamnitz geführt werden muss, ist eine Schwerlastbrücke südöstlich der Freizeitanlage Mitterling über die Möll errichtet worden (am Foto).

Nach der Baustelleneinrichtung soll es einen offiziellen Spatenstich geben. Die Messung der magnetischen Felder zur Beweissicherung vor Errichtung des Umspannwerkes ist beauftragt und wird demnächst über die Bühne gehen.



Weil eine renommierte Osttiroler Firma mit dem Bau beauftragt wurde, gehen wir davon aus, dass die Baustelle ordentlichst und zur Zufriedenheit der Anrainer abgewickelt wird. Reinhard Helfer aus Lainach - als örtlich zuständiger Polier - ist Ansprechperson für etwaige Fragen.



Es gibt aber leider auch andere Zeitgenossen, für die Ordnung, Sauberkeit und Umweltschutz Fremdwörter sind. Dazu gehören jene, die sackweise Bierdosen im Wald liegen lassen, so wie unterhalb vom Stichweg Enig in der Schattseite.

Wer sowas tut, gehört streng bestraft. Leider kennen wir den Verursacher noch nicht.

Da sind die Kinder wirklich als Vorbilder zu bezeichnen, wenn sie z.B. bei einer Flurreinigung mitmachen und beim Wandertag ihr Jausenpapier wieder im Rucksack mit nach Hause nehmen. Im Schulhof ist aber zwischenzeitlich, weil bereits Ferienzeit, wieder Ruhe eingekehrt.

Es gibt jedoch eine **Sommerbetreuung**, welche von ca. 35 Kindern aus Rangersdorf und Winklern genützt wird. Hier werden Kinder von 1 bis 10 Jahren betreut. Die Sommerbetreuung findet in den ersten 3 Ferienwochen, vom 8. bis 26. Juli, statt. Der Verein „Große für Kleine“ in Rangersdorf wird das Angebot mit dem jährlichen Sommercamp abrunden.



Neu ab Herbst ist die **Ganztageschule (GTS)**. Auf Wunsch der Eltern hat sich der Familienausschuss, die Schuldirektion und der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten damit auseinandergesetzt. Die Ganztageschule wird ab Herbst 2024 angeboten. Schulkinder müssen sich am Beginn des neuen Schuljahres in der Schule für das Jahr 2024/25 für bestimmte Tage anmelden. Nach Schulende gehen die Schüler in den Kindergarten und werden dort gemeinsam mit Kindergartenkindern das Mittagessen, welches vom Haus St. Laurentius (Altenheim Winklern) zubereitet wird, genießen. Anschließend wird für die Schulkinder von 13:30 bis 14:30 Uhr gemeinsam mit einem Lehrer in der Schule die Hausaufgabenbetreuung durchgeführt.

Die Kindergartenkinder (3 – 6 Jahre), welche den Nachmittagskindergarten besuchen, werden in der Zwischenzeit im Kindergarten betreut. Sie werden in den Turnsaal oder in den Garten gehen oder die Räumlichkeiten im Kindergarten nutzen. Die Kindertagesstätte-Kinder (1 bis 3 Jahre) werden in dieser Zeit eine kleine Pause einlegen und in den KiTa-Räumlichkeiten ein kleines Mittagsschläfchen halten.

Nach der Lern- bzw. Spielzeit werden alle Kinder natürlich in altersgemäßen Gruppen bis 16 Uhr betreut. Abholen kann man die Kinder dann von 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr im Kindergarten Rangersdorf.

Das Angebot des flexiblen Mittagstisches besteht nur mehr für die Kindergarten- und für die Kindertagesstätte-Kinder. Für die Schulkinder sind die angemeldeten Tage fix und bleiben das ganze Jahr so eingeteilt. Mit dieser Ganztageschule rücken wir den Anforderungen des Landes Kärntens näher und sind somit ab Herbst auch mit der Schulbetreuung modern ausgestattet, so die Information unserer Pädagogen.

Es entstehen durch dieses Projekt, welches im kommenden Schuljahr im Probetrieb geführt wird, zusätzliche Kosten (rund € 15.000,-), die von der Gemeinde aufgebracht werden, weil vom gesamten Gemeinderat als wichtig empfunden, um unseren Eltern das bestmögliche Betreuungsangebot - auch am Nachmittag - zu bieten.

## GENIUS LOCI – Der Geist des Ortes > Bericht der Volksschule Rangersdorf

Als letzte Veranstaltung im Schuljahr 2023/24 fand am 2. Juli im Wirtstadel die Ausstellungseröffnung vom Projekt „Genius loci – Der Geist des Ortes“ statt. Die Kinder der beiden dritten Klassen haben sich in Fotos, Bildern und Texten Gedanken zum Ort Rangersdorf und im Besonderen zum Wirtstadel gemacht. In einer Feier mit musikalischer Umrahmung und anschließendem Buffet wurden den zahlreichen Gästen die ausgestellten Werke präsentiert.



Im Herbst starten wir dann das neue Schuljahr mit insgesamt 6 Klassen. Als Neuerung kommt hinzu, dass es – wie vorne beschrieben - das Angebot einer schulischen Nachmittagsbetreuung geben wird.

Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!  
Das Team der VS Rangersdorf

\*\*\*\*\* Weitere Informationen aus gegebenem Anlass \*\*\*\*\*

> Wahlergebnis EU-Wahl 9. Juli 2024 in Rangersdorf

EU - WAHL am 9. Juni 2024				Endergebnis							
Wahl der österr. Mitglieder des Europäischen Parlaments				Gemeinde 9833 RANGERSDORF							
Wahlsprenzel	Summe abgegebener Stimmen inkl. einbezogene Wahlkarten u. fremde Wahlkreise (2 stk)	davon ungültig	davon gültig	Auf die wahlwerbenden Parteien entfallen							
				ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	KPÖ	DNA	
1 Rangersdorf	629	4	625	125	126	302	16	27	10	19	
Ergebnis in % der gültigen Stimmen				20,0	20,2	48,3	2,6	4,3	1,6	3,0	
<b>Ergebnis 2019 im Vergleich</b>				29,8	22,1	39,8	4,7	3,2	0	0	0,4
Veränderung +/-				-9,8	-1,9	8,5	-2,1	1,1	1,6	3,0	
Wahlberechtigt zum Stichtag: 1371											
abgegebene Stimmen eigener Sprengel inkl. 171 abgegeb. Wahlk. davon 6 > BH: 633											
<b>Wahlbeteiligung in %</b>				<b>46,2</b>							

Partei	Ergebnis 2024 (%)	Ergebnis 2019 (%)
ÖVP	20,0	29,8
SPÖ	20,2	22,1
FPÖ	48,3	39,8
GRÜNE	2,6	4,7
NEOS	4,3	3,2
KPÖ	1,6	0
DNA	3,0	0,4

> In den Ortsräumen laufen die **Mäharbeiten** entlang der Straßen und Wege. Wir ersuchen die Fahrzeuglenker\*innen langsam zu fahren und ggf. zu hupen, damit die Bauhofmitarbeiter (mit Gehörschutz beim Mähen) die heranfahrenden Autos wahrnehmen können. Durch die langandauernden Niederschläge im Mai/Juni hat sich der Start der Mähaison nicht nur bei den Bauern, sondern auch im Gemeindebereich etwas verzögert.

## >> zum Abschluss: TERMINE

> **Nächster Termin zum Blutspenden:** Am Freitag, dem 26. Juli 2024, gibt es in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr wieder die Möglichkeit, im Kulturhaus Rangersdorf Gutes zu tun, d.h. Blut zu spenden.  
[www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)

Nach dem spannenden Traktorziehen und dem interessanten Oldtimer-Treffen des Sportverein-Rangersdorf Ende Juni steht nun am 27. Juli die nächste Großveranstaltung von der Türe, ein bezirksweit ausgeschriebener

### **Feuerwehrleistungsbeerb**

am Bretterplatz beim Sägewerk Hahn in Tresdorf, zu dem die Kameradschaft der FF-Tresdorf einlädt:

Einladungen der Vereine und wichtige Informationen für unsere Bürgerinnen und Bürger gibt es immer und aktuell auch via GemeindeAPP



Rangersdorf, am 02. Juli 2024

Euer Bürgermeister

*Josef Kerschbaumer*

und der gesamte Gemeinderat



**FREIWILLIGE FEUERWEHR TRESDORF**

**FEUERWEHR-BEZIRKSCUP 2024**

**2. ABSCHNITTSLEISTUNGSBEWERB  
RAIFFEISEN BEZIRKSCUP**

ab 13:00 Uhr  
Bretterplatz, Sägewerk Hahn

**27. JULI 2024**

**FEUERWEHR  
FEST  
TRESDORF**

nach dem Bewerb  
**ZELTFEST**

nach der Siegerehrung  
ab 20:00 Uhr  
Stimmung ohne Ende mit

**DIE HOAGIS**

Mit freundlicher Unterstützung von

KÄRNTEN RKM EFM

HASEMUSIK